



Gassmann virtualisiert Prepress-Workflow

Die Schweizer W. Gassmann AG optimiert mit der virtuellen Kodak Betriebsumgebung die Effizienz ihres Kodak Prinergy Connect Workflow Systems

Bei Akzidenzen geniesst die Gassmann AG zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Courvoisier SA ein hohes Renommee als qualitätsbewusster Druckdienstleister. So stellt die Druckerei exquisite Werbematerialien für bekannte Marken der Schweizer Uhrenindustrie her. Die Courvoisier SA konnte 2010 zudem den europäischen und internationalen Sappi-Preis entgegennehmen.

Vorteil Virtualisierung

Motiviert durch erfolgreiche Virtualisierungsprojekte im Bereich der Unternehmens-IT, hat Gassmann ihren Kodak Prinergy-Connect-Workflow-System als erster Anwenderbetrieb in Europa in eine virtuelle Umgebung implementiert. Virtualisierung, einer der IT-Megatrends der letzten Jahre, verspricht Vorteile hinsichtlich Betriebssicherheit, Systemausnutzung, Administration und Kosteneffizienz. Bei einem konventionellen System läuft auf der Computerhardware ein Betriebssystem, auf dem wiederum verschiedene Softwareanwendungen betrieben werden. Bei der Virtualisierung wird auf der Hardware dagegen eine Virtualisierungssoftware installiert, die virtuelle Umgebungen (auch virtuelle Ma-

schinen) schafft. So wird es möglich, auf beispielsweise einem Workflow-Server mehrere virtuelle Maschinen zu betreiben, die sich wie herkömmliche Computer verhalten. Durch diese Technik lässt sich die Hardware effizienter ausnutzen. Ein insgesamt verringerter Hardwarebedarf, reduzierter Energieverbrauch und eine einfachere Portierung von Software bei Upgrades sind nur einige der generellen Virtualisierungsvorteile.

Neue Hardware und virtueller Server

«Bei uns stand im Spätsommer 2010 die Erneuerung der Server-Hardware unseres Prinergy-Systems auf dem Plan. Parallel zum Austausch des Primär- und Sekundärserver hatten wir uns entschlossen, bei diesem Schritt auch das System zu virtualisieren«, berichtet **Fritz Schmid**, Leiter der Druckvorstufenabteilung, in der 26 Mitarbeiter tätig sind. Auf der neuen Hardware, die mit 12 GB RAM und 1 Terabyte Festplattenkapazität bestückt ist, wurde mit der VMware-Software die Virtualisierung des Servers realisiert. Während die Prinergy-Connect-Software nun auf einer virtuellen Maschine läuft, könnten

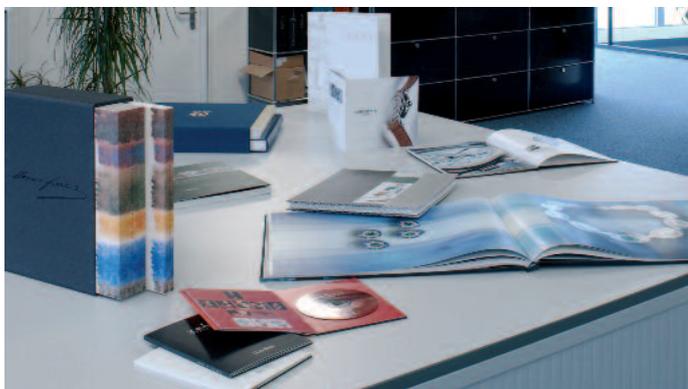


wir uns entschlossen, bei diesem Schritt auch das System zu virtualisieren«, berichtet **Fritz Schmid**, Leiter der

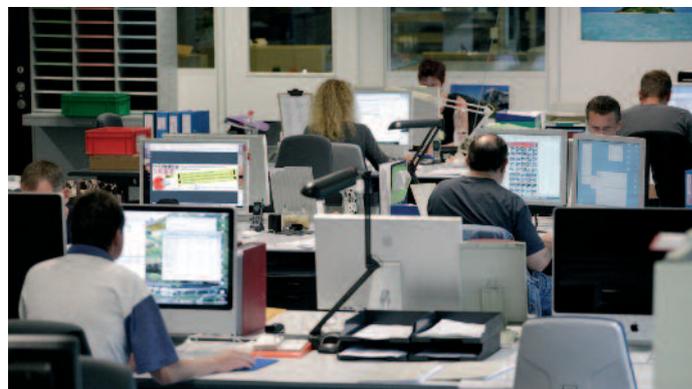
Die in Biel ansässige W. Gassmann AG ist ein schweizweit bekanntes Druck- und Verlagshaus mit rund 280 Beschäftigten und Geschäftsaktivitäten im Akzidenz- und Zeitungsbereich sowie bei digitalen Medien. Das Unternehmen gibt die beiden Tageszeitungen «Journal du Jura» und «Bieler Tagblatt» heraus und druckt weitere Anzeiger sowie Wochenzeitungen.



Text und Bilder: Kodak.



Die renommierte Druckerei stellt unter anderem exquisite Werbematerialien für weltbekannte Marken der Schweizer Uhrenindustrie her.

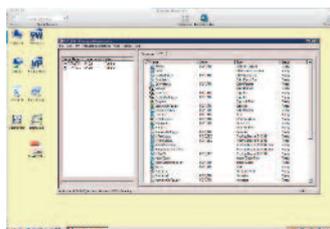


Keine Auswirkungen auf die Arbeitsmethoden: Die Virtualisierung des Prinergy Connect Workflow Systems hat sich hinter den Kulissen vollzogen.

auf der Hardwarebasis weitere virtuelle Maschinen, beispielsweise für Kodak InSite Portalprodukte, eingerichtet werden.

Effiziente Prepress-Arbeit in gewohnter Manier

Für die Mitarbeiter in der Druckvorstufe brachte die Virtualisierung des Systems keine Veränderung ihrer Arbeitsweise mit sich. Sie erledigen ihre Workflow-Aufgaben wie üblich mit der Workshop-Client-Software und für die Bogenmontage stehen zwei Netzwerklizenzen der Kodak Preps-Ausschießsoftware zur Verfügung. Bei üblicherweise zweischichtigem Betrieb werden über das Workflow-System durchschnittlich 950 Seiten pro Tag verarbeitet. Ausgabeseitig steuert das Prinergy-System zwei Plattenbelichter, zwei



Die Virtualisierung ermöglicht eine effizientere Ausnutzung der vorhandenen Hardwareressourcen und eine elegantere Systemadministration. Hier ein Admin-Fenster, das über einen Remote-Desktop-Client für Mac OS geöffnet wurde.

Kodak Matchprint-Inkjet-Farbproofsysteme und – für die verkleinerte Ausgabe von Formproofs – zwei Farblaserdrucksysteme an. Bei der Druckplattenbebilderung für die Zeitungen wie auch für den Bogenoffsetdruck setzt die Druckerei Gassmann auf ein und dieselbe CtP-

Systemtechnik. Die beiden Kodak Trendsetter-News-Thermoplatzenbelichter, ausgerüstet mit Platten-Preloadern sowie der Commercial-Option für die hochauflösende Ausgabe, bebildern abwechselnd entweder Kodak ThermalNews-Gold-Platten für die Zeitungsmaschinen oder Kodak Electra-XD-Platten für die Bogenoffsetmaschinen im Format 70 x 100 cm. Alleine für den Bogenoffset auf vier Maschinen mit gesamt 26 Druckwerken produziert die Vorstufe täglich rund 160 Platten, deren Dateien im virtualisierten Workflow-System verarbeitet werden.

Hohe Verfügbarkeit

Da die Druckerei Gassmann AG über eine Konfiguration mit zwei physischen Workflow-Servern verfügt, die

über die virtuelle Kodak Betriebsumgebung verwaltet werden, ist eine redundante Serverfunktionalität gewährleistet. Bei Ausfall eines Servers wird dies vom System erkannt und die betroffenen Serverfunktionen werden automatisch auf die funktionierende Hardware übertragen. «Die Verfügbarkeit ist für uns ein wesentlicher Aspekt», sagt Fritz Schmid. «Andererseits wollten wir den Zugriff per Software auf das System von überall haben, ohne dass man immer in den Serverraum gehen muss. In diesem Zusammenhang hat uns die Virtualisierung eine elegantere Systemadministration und Systemwartung gebracht.»

➤ www.kodak.com



Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.

Willy Ringisen

Unternehmensberatung
Blattenstrasse 11c
9052 Niederteufen
Tel. +41 (0) 71 333 1882
Fax +41 (0) 71 333 1882
Mob. +41 (0) 79 335 1986
ringise@bluewin.ch